

**Erfahrungsbericht Forum Alpbach 2017**

Europäisches Forum Alpbach - oft wird davon in den Medien berichtet, doch in Zeitungsartikeln und Filmbeiträgen kann man den Spirit der in das beschauliche Alpendorf einkehrt nicht auch nur ansatzweise beschreiben. Die als schönstes Dorf Österreichs ausgezeichnete Gemeinde verwandelt sich zur Zeit des Forums zu einer Plattform bei der die Diskussion, der kollektive Austausch und gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund stehen.

Schon bei der Anreise mit dem Zug erkennt man entlang der Wegstrecke viele Stipendiaten an dem übergroßen Gepäckstücken – gilt es doch, für 2,5 Wochen Alpbach gerüstet zu sein. In den ersten sechs Tagen besuchten wir die ausgewählten Seminare. Für mich ging es dabei vormittags um das Thema *Erneuerbare Energien* und nachmittags um die Zukunft der künstlichen Intelligenz – kurz *AI*. Dies war dahingehend eine sehr gute Wahl, da sich viele Vorträge in den darauffolgenden eineinhalb Wochen sich mit dem Thema *AI* beschäftigten. Dabei zeigte sich auch ein großer *benefit* des Forums: In zumeist kleinen Gruppen kann man die Vortragenden *challenge*n und damit kritisch Ihre Aussagen reflektieren und sie hinterfragen. Beim Thema artificial intelligence hatten wir den großen Vorteil, dass wir in der Seminarwoche einen tiefen Einblick darin erhielten und so unsere Fragen an die Vortragenden zum Teil sehr stark in das Detail gingen. Im Speziellen gab es großes Interesse für das Thema bei uns Oberösterreichern, da kurz vor dem Beginn des EFA die oberösterreichische Landesregierung einen Forschungs- und Förderungsschwerpunkt *AI* beschloss. Gerade für mich als IT-Laien brachten mir diese Vorträge die Bedeutung des Themas deutlich vor Augen. Vor allem für Unternehmen wird es in Zukunft wichtig sein dieses Thema aufzugreifen um damit auch langfristig erfolgreich am Markt bestehen zu können.

Nach der Seminarwoche begannen die öffentlichkeitswirksameren Alpbacher Gespräche, welche sich in Gesundheits-, Hochschul-, Technologie-, Politische, Rechts-, Wirtschafts-, Baukultur- und Finanzmarktgespräche unterteilen. Ich werde in diesem Erfahrungsbericht etwas näher auf die Hochschulgespräche eingehen. Schon bei der Eröffnung der Spezialgespräche zeigte BM Harald Mahrer die

Wichtigkeit des Hochschulsektors für die zukünftige Entwicklung Österreichs auf. Auch hier wurden die Themen übergreifend mit anderen Schwerpunkten diskutiert. So kam die Blockchaintechnologie zur Sprache, obwohl dies thematisch eher in den Bereich der Technologiegespräche einzuordnen ist. Es wurde über Generationenkonflikte und auch die Kooperation zwischen den Hochschulen diskutiert. Auch, dass es einen gesamtheitlichen und parteiübergreifenden Ansatz für die österreichische Bildungspolitik bedarf, wurde von den meisten Diskutanten zwar unterstützt, als politisch jedoch sehr unwahrscheinlich eingeschätzt.

Von den 700 Stipendiaten aus mehr als 70 Nationen war vor allem die Diversität ein großer Vorteil. So waren, anders als oftmals in den Hörsälen der Universitäten, nicht nur junge Menschen mit den gleichen Ausbildungen vor Ort. Vielmehr kam es zu spannenden Diskussionen von Ärzten mit Technikern, oder Juristen und Theologen. Die Sessions waren meist am späten Nachmittag zu Ende und somit blieb auch danach noch Zeit, offenen Punkte zu diskutieren.



Wanderung auf die Bischofer Alm

Ich möchte an dieser Stelle auch dem Organisationskomitee des Club Alpbach OÖ danken. Es war alles sehr gut durchorganisiert. Es gab auch ein dichtes Programm

außerhalb des EFA Programms. So gab es Wanderungen und zahlreiche Kamingespräche, die es ermöglichten, uns auch innerhalb der Gruppe der Oberösterreicher besser kennen zu lernen.

Ich kann daher nur jedem empfehlen sich um ein Stipendium des Club Oberösterreichs für das Forum Alpbach zu bewerben. Es ist nicht nur das Fachliche, sondern vielmehr das Gemeinsame und Gemütliche, das einem in Erinnerung bleibt. Ich habe viele Freundschaften geschlossen und mit vielen Menschen Zeit verbracht, die ich ohne das Forum wahrscheinlich nie kennen gelernt hätte. Das EFA hat mir dabei geholfen, in manchen Themen meine engstirnigen Ansichten einem breiteren Horizont zu eröffnen.